Erster Brutnachweis der Knäkente (*Anas querquedula*) im Selztal, Rheinhessen

von **Hans-Georg FOLZ**

Inhaltsübersicht

Kurzfassung
Abstract
Der Nachweis
Literatur

Kurzfassung

Der Verfasser berichtet über den ersten Brutnachweis der Knäkente im rheinhessischen Selztal. Mindestens acht Jungvögel wurden im Vogelschutzgebiet „Selztal zwischen Hahnheim und Ingelheim“ erfolgreich groß.

Abstract

First breeding record of the Garganey (*Anas querquedula*) for the Selztal, Rheinhessen, Rhineland-Palatinate.

The author reports the first breeding record of the Garganey for Rheinhessen within the SPA “Selztal between Hahnheim and Ingelheim”. The breeding pair raised at least eight juveniles successfully.

Der Nachweis

Der Brutbestand der Knäkente in Rheinland-Pfalz ist in den letzten zehn Jahren mit 0 – 3 Brutpaaren äußerst gering und immer an der Grenze des Erlöschens gewesen. Seit 2006 blieben – mit Ausnahme einer einzigen Brut 2015 im NSG Mortkaute/MZ – Brutnachweise völlig aus. Die wenigen rezenten Brutnachweise bis 2005 beschränkten sich auf Einzelbruten in der Vulkaneifel, im unteren Nahetal und in der Oberrheinaue (DIETZEN 2015, 2017). Im Selztal fehlten bisher selbst historische Brutnachweise der gleichwohl alljährlich auf dem Heimzug erscheinenden Art (DIETZEN 2015, FOLZ & BOSWELL 2013).

Im Frühjahr 2018 hielten sich bei Stadecken-Elsheim/MZ in einem Teilgebiet des Vogelschutzgebietes „Selztal zwischen Hahnheim und Ingelheim“ (Gebietsnummer

6014-402) wie alljährlich einige während des Heimzugs rastende Knäkenten auf. Mit sechs Individuen war am 13. April das spärliche Gebietsmaximum während des Heimzugs erreicht. Ab 20. April suchte ein verbliebenes Paar immer wieder eine flache Wasserfläche im Inneren eines Röhrichtbestandes auf, wo das ♀ bis Ende Mai mehrmals dabei beobachtet werden konnte, wie es an immer derselben Stelle im Schilf verschwand, anfangs zeitweilig unter „Bewachung" durch das ♂. Somit bestand hier nun dringender Brutverdacht. Beobachtungen des ♂ blieben ab Mai aus. Da die mögliche Brutfläche und die benachbart vorhandene Wasserfläche nur in geringen Teilen und aus großer Distanz einsehbar sind, blieb lange unklar, ob es zu einer erfolgreichen Brut kommen würde. Am 13. Juni konnte der Verfasser endlich das ♀ dabei beobachten, wie es von der Wasserfläche aus mit mindestens einem Pullus im Schilfröhricht verschwand. Damit war der Brutnachweis erbracht. Angesichts der unmittelbar im Gebiet brütenden und jagenden Rohrweihen und Schwarzmilane war allerdings unklar, ob es bei einem Bruterfolg bleiben würde. Die Trockenheit in Juni und Anfang Juli bewirkte, dass sich die Wasserfläche reduzierte und die verbliebenen Wasservögel des Gebietes sich hier konzentrierten. Damit waren glücklicherweise Bedingungen gegeben, die eine Kontrolle des Bruterfolges ermöglichten. Am 5. Juli ließ sich dort schließlich das ♀ mit acht offenbar gerade noch nicht flugfähigen Jungvögeln sehen. Damit ist erstmals eine erfolgreiche Knäkentenbrut im Selztal mit mindestens acht Jungvögeln nachgewiesen.

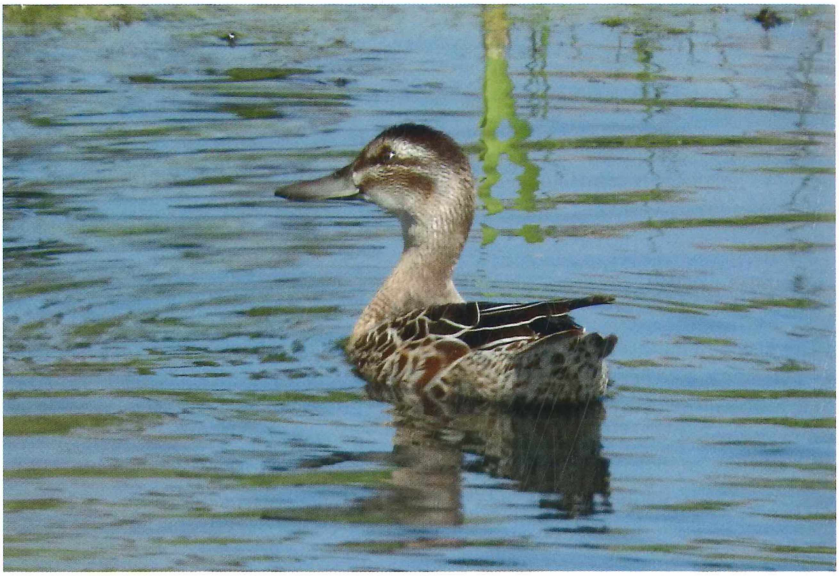

Abb.: Knäkente (*Anas querquedula*) im Jugendkleid, Appenheim/MZ, 28. August 2017, Aufnahme: Verf..

Literatur

DIETZEN, C. (2015): Knäkente *Anas querquedula* LINNAEUS, 1758. – 164-172. In: DIETZEN, C., DOLICH, T., GRUNWALD, T., KELLER, P., KUNZ, A., NIEHUIS, M., SCHÄF, M., SCHMOLZ, M. & M. WAGNER (2015): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Bd. 2 Entenvögel bis Storchenvögel (Anseriformes – Ciconiiformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **47**. 620 S., Landau.

– (2017): Nachträge und Ergänzungen Nicht-Singvögel (Non-Passeriformes). – 1059-1096. In: DIETZEN, C., FOLZ, H.-G., GRUNWALD, T., KELLER, P., KUNZ, A., NIEHUIS, M, SCHÄF, M., SCHMOLZ, M. & M. WAGNER (2017): Die Vogelwelt von Rheinland-Pfalz. Bd. 4 Singvögel (Passeriformes). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beih. **49**. 1198 S., Landau.

FOLZ, H.-G. & P. BOSWELL (2013): Aktueller Stand der Vogelwelt in den Vogelschutzgebieten „Selztal zwischen Hahnheim und Ingelheim“ und „Ober-Hilbersheimer Plateau“, Rheinhessen. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **12** (3): 895-919. Landau.

Manuskript eingereicht am 5. Juli 2018.

Anschrift des Verfassers:
Hans-Georg FOLZ, Hausener Straße 8, D-55270 Engelstadt
E-Mail: folz-engelstadt@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2015-2016

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Folz Hans-Georg

Artikel/Article: Erster Brutnachweis der Knäkente (Anas querquedula) im Selztal, Rheinhessen 1425-1427